

Haushaltssatzung der Gemeinde Schönwald für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2007 (GVBl. I/19 S.286) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung vom 22.02.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	2.157.500,00 €
--------------------------	----------------

ordentlichen Aufwendungen auf	2.169.500,00 €
-------------------------------	----------------

außerordentlichen Erträge auf	178.600,00 €
-------------------------------	--------------

außerordentlichen Aufwendungen auf	178.600,00 €
------------------------------------	--------------

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	5.497.000,00 €
------------------	----------------

Auszahlungen auf	5.363.300,00 €
------------------	----------------

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.958.300,00 €
---	----------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.904.600,00 €
---	----------------

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.538.700,00 €
--	----------------

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.429.900,00 €
--	----------------

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
---	--------

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	28.800,00 €
---	-------------

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
--	--------

Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €
-------------------------------------	--------

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung (Hebesatzung vom 06.11.2018) festgesetzt worden sind, betragen:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 685 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 405 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 320 v. H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf
3.000,00 €
festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf
3.000,00 €
festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf
3.000,00 €
festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **20.000,00 €** und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **20.000,00 €**festgesetzt.

§ 6

1. Der Haushalt gliedert sich in 24 Teilhaushalte. Die Teilhaushalte werden wie folgt zu 9 Budgets verbunden:

Bud Nr.	Teil HH	Produktbereich	Produktgruppe/Produkt	Budget-verantwortlicher
I	1 5 6 7	11 Innere Verwaltung 25 – 29 Kultur u. Wissenschaft	111.01 Gemeindeorgane 262 Musikpflege 272 Fahrbibliothek 281 Heimat- u. Kulturpflege	AL 10 Frau Lüben
II	2 22	11 Innere Verwaltung 57 Wirtschaft u. Tourismus	111.02 Allg. Grundvermögen 573 Dorfgemeinschaftshäuser	AL 60 Frau Schudek
III	3 4	21 - 24 Schulträgeraufgaben	211.01 Schulkosten 211.02 Grundschule Schönwald	AL 32 Herr Schneider
IV	8 9 10 11	36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe 42 Sportförderung	366 Einrichtung d. Jugendarbeit 424.01 Sportplätze 424.02 Turn- u. Sporthallen 424.03 Freibäder/Badeanstalten	AL 32 Herr Schneider
V	12 13 14 17 18 19 20	51 Räumliche Planung u. Entwicklung 53 Ver- u. Entsorgung 54 Verkehrsflächen 55 Natur- u, Landschaftspflege	511 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 531 Elektrizitätsversorgung 532 Gasversorgung 541 Gemeindestraßen 545 Straßenreinig./Winterdienst 552 Öffentl. Gewässer	AL 60 Frau Schudek
VI	15	53 Ver- u. Entsorgung	533 Wasserversorgung	AL 60 Frau Schudek
VII	16	53 Ver- u. Entsorgung	533 Abwasserbeseitigung	AL 60 Frau Schudek
VIII	20 21	55 Natur- u, Landschaftspflege	551 Öffentl. Grün/Landschaftsbau 553 Friedhofs- u. Bestattungswesen	AL 32 Herr Schneider
IX	23 24	61 Allg. Finanzwirtschaft	611 Steuern, allg. Zuweisungen 612 sonstige allg. Finanzwirtschaft	AL 20 Frau Standfuß

2. Soweit in der KomHKV oder im Haushaltsplan mit Vorbericht und Anlagen nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.
3. Der Ausgleich der Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn weder innerhalb des Produktes/ Teilhaushaltes die Mehraufwendungen ausgeglichen werden können.
4. Für Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Budget gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen beantragt werden. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung nach § 5 Abs. 3 entfällt. Die Sätze 1 und 2 gelten für Auszahlungen entsprechend.
5. Die Absätze 2 bis 4 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Golßen, den

.....
Henri Urchs
Amtdirektor

festgestellt:

Golßen, 10. FEB. 2021


.....
Henri Urchs
Amtdirektor

aufgestellt:

Golßen, 10. FEB. 2021


.....
Sieglinde Standfuß
Kämmerin